

Etwas linker, grüner und frommer

Die SP verdrängt in **Worb** die FDP aus dem Gemeinderat, im Parlament sind Bürgerliche und Linke neu gleich stark

In Worb verändern sich die politischen Kräfteverhältnisse: Neu haben die Linken im Gemeinderat die Mehrheit, auch im Parlament haben sie kräftig zugelegt. Gemeindepräsident Peter Bernasconi (sp) ist wiedergewählt.

CATHERINE ARBER

«Viel Schub», wünschte der SVP-Herausforderer Bruno Wermuth dem wiedergewählten Peter Bernasconi (sp) für die kommende Legislatur. Der seit 16 Jahren amtierende hauptamtliche Gemeindepräsident zeigte sich zwar «sehr erfreut» darüber, dass er drei Viertel aller Stimmen für sich verbuchen konnte. Er habe ein besseres Resultat erzielt als vor vier Jahren, als er keine Konkurrenz hatte. Gleichzeitig bedauerte Bernasconi aber, dass sein langjähriger Gemeinderatskollege Jakob Kirchmeier (fdp) abgewählt wurde, da die Freisinnigen einen Sitz an die SP verloren haben. Kirchmeier habe massgeblich zur Sanierung der Gemeindefinanzen beigetragen, sagte Bernasconi. Er habe gewusst, dass es eng werde, sagte der enttäuschte Kirchmeier. Der zweite FDP-Sitz sei vor vier Jahren nur aufgrund ei-



Peter Bernasconi
SP, bisher, 1600



Jonathan Gimmel
SP, 1043



Bruno Haldi
SP, bisher, 1043



Peter Hubacher
SVP, bisher, 1162



Ernst Hauser
SVP, bisher, 1115



Franziska Fritschy
FDP, bisher, 1072



Niklaus Gfeller
EVP, bisher, 1123

nes Restmandats zustande gekommen. Es sei voraussehbar gewesen, dass die FDP einen Sitz verlieren werde, wenn das 4:3-Verhältnis im Gemeinderat kippe.

Tatsächlich setzt sich die Worber Exekutive ab Januar anders zusammen: Neu ist das Parteienverhältnis 3 SP, 2 SVP, 1 FDP, 1 EVP. Bisher hatten SVP und FDP mit gemeinsam vier Sitzen das Sagen. «Es ist bedauerlich, dass die Bür-

gerlichen nicht mehr die Mehrheit im Gemeinderat haben», sagte SVP-Präsident Martin Wälti. Dies sei aber nicht darauf zurückzuführen, dass die SVP einen Gegenkandidaten zu Peter Bernasconi portiert habe. Die Freisinnigen seien selber schuld, dass sie den SVP-Kandidaten Bruno Wermuth nicht unterstützt hätten. Hochzufrieden über die neue Mehrheit im Gemeinderat zeigte sich SP-Ko-

präsident Jürg Kaufmann: «Unsere Strategie ist aufgegangen.» Die Listenverbindung mit der GFL und der EVP habe sich ausbezahlt. Es sei erfreulich, dass Niklaus Gfeller (evp) wiedergewählt worden sei. Die SVP hatte es auf seinen Sitz abgesehen.

Der frisch gewählte Gemeinderat Jonathan Gimmel sprach von einer «neuen Ära», die nun in Worb Einzug halte. Viele Leute in seiner

Partei hätten auf diese neue linke Mehrheit hingearbeitet. Gimmel sitzt seit zehn Jahren im Worber Parlament. Nach der Auflösung der Freien Wähler Worb (FWW) wechselte er in die SP. Vor vier Jahren wurde der heute 33-Jährige, damals noch für die FWW, knapp nicht in den Gemeinderat gewählt.

Nicht nur im Gemeinderat, auch im Worber Parlament legen die linken Parteien zu: Die SP gewinnt zwei Sitze dazu, die GFL einen. Die EVP kann ihre Sitzzahl gar verdoppeln und kommt neu auf vier Sitze. Demgegenüber büsst die SVP einen Sitz ein, die Freisinnigen können ihre neun Mandate halten. Im 40-köpfigen Worber Parlament kommt es damit neu zu einem ausgeglicheneren Kräfteverhältnis: Die bürgerlichen Parteien inklusive EDU besetzen jetzt 20 Sitze, gleich viele also wie die links-grünen Parteien gemeinsam mit der EVP. Bis anhin war der Block der Bürgerlichen stärker.

Gemeinderat

Parteienstimmen: SP 8022, 33,4% (2000: 26,7%), SVP 6326, 26,3% (27%), FDP 5324, 22,2% (24,8%), EVP 2761, 11,5% (7%), GFL 1582, 6,6% (4,2%). Die CVP (2000: 3,6%) und die FWW (2000: 6,7%) haben sich aufgelöst. – Die Stimmbeteiligung betrug 44,5% (2000: 44,6%).

SP 3 (2) Gewählt sind: Peter Bernasconi (1600), Jonathan Gimmel (1043) und Bruno Haldi (1043). Ersatzleute: Ruth Bichsel, Jürg Kaufmann, Marianne Gadiant, Anneke Ramseier.

SVP 2 (2) Gewählt sind: Peter Hubacher (1162), Ernst Hauser (1115). Ersatzleute: Bruno Wermuth, Hans Ulrich Born, Ingeborg Stahel, Heinz Stauffer, Albert Gambon.

FDP 1 Sitz (bisher 2) Gewählt ist Franziska Fritschy (1072). Ersatzleute: Jakob Kirchmeier, Hanspeter Stoll, Annemarie Nussbaumer, Roger Sigel, Maja Widmer, Jacques Blumer.

EVP 1 (1) Gewählt ist Niklaus Gfeller (1123). Ersatzleute: Thomas Leiser, Lukas Zimmermann, Jürg Meister, Gabriele Suter, Regina Utiger.

GFL 0 (0) Stimmen haben erhalten: Roland von Arx, Marianna Morgenthaler, Hans Ulrich Steiner.

Parlament

Parteienstimmen: SP 41 424, 30,4% (33 090, 25,4%), SVP 33 153, 24,4% (33 663, 25,8%), FDP 31 166, 22,9% (30 503, 23,4%), EVP 12 090, 8,9% (8174, 6,3%), GFL 11 733, 8,6% (7444, 5,7%), EDU 3777, 2,8% (3023, 2,3%). Christian Mader erreichte mit seiner eigenen Liste Einfach-Verständlich-Ehrlich 2671 Stimmen bzw. 2,0%. Die CVP (2000: 4801, 3,7%) und die FWW (9707, 7,4%) haben sich aufgelöst.

Die Ersatzleute

SP Regula Burkhalter (883), Christoph Rytz (883), Katrin Mögli (979), Mark Böhringer (876), Hannes Wyss (874), Roland Cetin (873), Christa Wyss (872), Binia Fröhlich (862), Anneke Ramseier (856), Franziska Weber (856), Rebekka Althaus (854), Gabriela Kaufmann (843), Sula Anderegg (836), Semun Külhan (828), Urs Strebel (823), Viktor Fröhlich (817), Niklaus Rohrer (787), Zoltan Fekete (785), Guido Federer (782), Heiko Zeh (782), Jürg Krähenbühl (775), Elsbeth Haldi (760), Franziska Hofer (754), Marianne Langenegger (754), Peter Künzler (732), Nelly Tarabusi (724)

SVP Rudolf Wegmüller (1302), Niklaus Bernhard (1294), Stefan Wüthrich (1283), Andreas Bürki (1256), Bruno Fivian (1241), Beatrice Lanz (1197), Katrin Wermuth (1178), Urs Schweingruber (1172)

FDP Michèle Tanner (780), Jacques Blumer (777), Walter Würgler (759), Samuel Gerber (731), Martin Burkhard (724), Mirjam Dreyer (703), Walter Morand (670), Alexandra Lanfranconi (667), Walter Spahni (667), Erwin Kämpfer (662), Andreas Dürsteler (651), Thomas Zbinden (623), Hans Rudolf Möri (620), Elmar Bardill (617), Peter Bieri (611), Markus Heiniger (607), Barbara Beckmann (604), Barbara Maccaferri (601), Peter Vogt (595), Roland Jud (592), Heinrich Marti (590)

EVP Thomas Leiser (549), Jürg Meister (507), Friedrich Kipfer (481), Gabriele Suter (476), Marianne Rüfenacht (469), Renata Stöckli (450), Erich Schüpbach (437), Franziska Hauri (436), Pascal Mosimann (430), Helmut Karger (418), Matthias Lüthi (410), Titus Moser (400), Annemarie Stettler (390), Heinz Zwahlen (261), Regina Utiger (251), Markus Graber (228), Beatrice Blatter (215)

GFL Hans Ulrich Steiner (650), Sibylla Welti (623), Samuel Liniger (604), Sandra Birri (598), Claudio von Arx (593), Katrin Leder (584), Esther Bachmann (556), Rita Götschmann (544), Markus May (528), Bernhard Leder (514), Adrian Indermühle (509), Adrian Bolli (501), Ruedi Lüthi (496), Kaspar Weber (482)

EDU Adolf Seematter (220), Christa Gfeller (179), Andreas Reinhard (157), Beatrice Schmocker (108)

Einfach-Verständlich-Ehrlich Stimmen hat erhalten: Christian Mader (565)

Die 40 Köpfe im Worber Parlament

Keine klare Mehrheit mehr: Im Worber Parlament politisieren künftig zwanzig Leute links und zwanzig rechts der Mitte



Ruth Bichsel-Keller
SP, bisher, 1169



Jürg Kaufmann
SP, bisher, 1096



Marianne Gadiant
SP, bisher, 1039



Hans Ulrich Joss
SP, bisher, 1002



René Bauer
SP, bisher, 1001



Christina Helbling
SP, bisher, 1000



Christoph Moser
SP, 962



Esther Herrmann
SP, bisher, 922



Maja Stalder
SP, 916



Isabel Kölliker
SP/parteilos, 909



Erika Unteregger
SP, 896



Annette Gfeller
SP, 893



Alfred Wirth
SP, 890



Bruno Wermuth
SVP, bisher, 1606



Hans Ulrich Born
SVP, bisher, 1524



Martin Wälti
SVP, bisher, 1480



Ingeborg Stahel
SVP, bisher, 1462



Hans-Jakob Bernhard,
SVP, 1454



Heinz Stauffer
SVP, 1421



Ulrich Brechbühl
SVP, bisher, 1407



Paul Gfeller
SVP, 1384



Paul Gerber
SVP, bisher, 1380



Albert Gambon
SVP, bisher, 1370



Hanspeter Stoll
FDP, bisher, 950



Ulrich Emch
FDP, bisher, 906



Jakob Kirchmeier
FDP, 883



Olivier Dinichert
FDP, bisher, 880



Peter Jörg
FDP, 879



Guy Lanfranconi
FDP, bisher, 866



Maja Widmer
FDP, bisher, 834



Roger Sigel
FDP, bisher, 821



Annemarie Nuss-
baumer, FDP, 820



Brigitte Gfeller
EVP, bisher, 731



Harry Suter
EVP, bisher, 652



Lukas Zimmermann
EVP, 644



Alfred Zimmermann
EVP, 556



Sibylle Flentje
GFL, bisher, 788



Urs Gerber
GFL, 774



Roland von Arx
GFL, 679



Marianna Gfeller
EDU, bisher, 344

WORB

Sitze und Parteistärke

	1996	2000	2004
SP	13	11	13
	28,6%	25,4%	30,4%
SVP	9	11	10
	21,6%	25,8%	24,4%
FDP	7	9	9
	16,2%	23,4%	22,9%
EVP	2	2	4
	6,4%	6,3%	8,9%
GFL	2	2	3
	6%	5,7%	8,6%
EDU	1	1	1
	2,5%	2,3%	2,8%
Einf.-Verst.-	–	–	–
Ehrlich	–	–	2,0%
FWW	2	3	–
	6,6%	7,4%	–
CVP/JCVP	2	1	–
	5,4%	3,7%	–
FPS	2	–	–
	6,8%	–	–